



Regionaljournal Steiermark



## Gleitschirmunfall ging glimpflich aus

**Donnerstag überstand ein Wiener Gleitschirmpilot eine Baumlandung unverletzt.**

Der 34-jährige Flugschüler startete gegen 13.00 Uhr von der Planai in etwa 1900 Metern Seehöhe zu seinem 31. Höhenflug in Richtung Schladming. Zwei Fluglehrer, einer am Startplatz, der andere am Landeplatz, koordinierten den Flug. Nachdem der Flugschüler ein über Funk angewiesenes Manöver dreimal richtig durchgeführt hatte, stellte er fest, dass er zu sehr an Höhe verlor und entschied sich, eine Außenlandung durchzuführen. Da er sich jedoch oberhalb eines Waldstücks befand, kam nur mehr eine Baumlandung in Frage. Bei der Baumlandung verhedderte sich der Schirm in einer Baumkrone und blieb hängen. Der unverletzt gebliebene Flugschüler verständigte per Handy die Flugschule, die die Bergrettung verständigte. Der Mann wurde gegen 15.40 Uhr von der Bergrettung gefunden und aus seiner Lage befreit. Der Gleitschirm wurde bei der Landung stark beschädigt.

